

Bessere Schmerztherapie

Junker U., Nolte T. (Hrsg.): «Grundlagen der speziellen Schmerztherapie», 752 Seiten mit zahlreichen Abb. und Tab., 136 Fr., Urban & Vogel, München 2005

Von Praktikern für Praktiker geschrieben, spiegelt der vorliegende Band die



Multimodalität und Interdisziplinarität zeitgemässer schmerztherapeutischer Konzepte wider. Das Werk wurde als Begleitbuch zum 80-stündigen Curriculum «Spezielle Schmerztherapie» der Deutschen Gesellschaft für Schmerz-

therapie (DGS) konzipiert. Die DGS als grösste Schmerzgesellschaft Europas

hat sich zum Ziel gesetzt, Algorithmen für die effiziente Therapie chronisch Schmerzkranker praxisnah zu vermitteln und so dazu beizutragen, deren Versorgung kontinuierlich zu verbessern. Diesem Anspruch wird auch das Buch in überzeugender Manier gerecht, indem grosser Wert auf Praxisnähe und die Darstellung exemplarischer Patientenkasustiken gelegt wurde und wirklich alle Aspekte der modernen Schmerztherapie – von der Diagnostik und Dokumentation über die verschiedenen Therapieverfahren bis hin zu den speziellen Krankheitsbildern und ihrer Therapie – ausführlich behandelt werden. Umfassend und überzeugend!

Standardwerk menschlicher Geschlechtlichkeit

Beier K.M., Bosinski H., Loewit K.: «Sexualmedizin», 2. Aufl., 862 Seiten, 171 Abb., 61 Tab., 160 Fr., Elsevier GmbH, Urban & Fischer Verlag, München – Jena 2005



Sind Ärzte – egal welcher Fachrichtung – mit Sexualstörungen konfrontiert, ist die richtige Beratung besonders wichtig. Sie müssen ihre verunsicherten Patienten kompetent behandeln, wenn das Nichterreichen von wirklichkeits-

fernen gesellschaftlichen Massstäben zu sexuellen Problemen führt. Der Auslöser der meisten sexuellen Defekte findet sich in der partnerschaftlich gestörten Beziehung. Deswegen muss der Patient «als Paar» wahrgenommen und behandelt werden. Genau diesen paarorientierten Ansatz verfolgt vorliegendes Werk und liefert innovatives und praktisch anwendbares Wissen für jeden Arzt, Therapeuten und Gutachter. Nach den Grundlagen erklärt das Buch alle klinisch relevanten, sexuellen Störungen mit therapeutischen Ansätzen, Beratungs-

hilfen und Fallbeispielen. In der 2. Auflage neu oder erweitert sind Kapitel zur syndyastischen Sexualtherapie, zu Sexualität und Internet, zur Begutachtung von Sexualstraftätern, zur Sexualerziehung bei geistiger Behinderung, zu Problemen bei Intersex-Syndromen und viele andere mehr. Insgesamt gewinnt der Leser einen umfassenden und praxisorientierten Überblick über das gesamte Gebiet der Sexualmedizin. Empfehlenswert für alle Fachrichtungen, ganz besonders aber für Psychiater und Psychotherapeuten.

Borderline aktuell

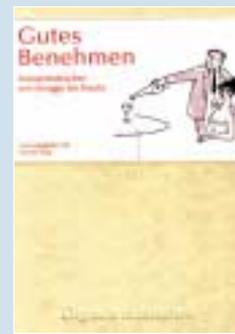
Gunderson J.G.: «Borderline – Diagnostik, Therapie, Forschung», 350 Seiten, 21 Abb., 41 Tab., 69.90 Fr., Verlag Hans Huber, Bern 2005

Der international renommierte Borderline-Experte John G. Gunderson gibt im vorliegenden Buch umfassend und übersichtlich Auskunft zum aktuellen Forschungs- und Behandlungsstand. Wie kommt man zu einer sicheren Diagnose? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Diskutiert werden die allgemeinen Erwägungen zur Therapie, zum therapeutischen Umfeld und zur Interaktion zwischen Patient und Behandler. Zahlreiche Tabellen, Abbildun-

Knigge & Co.

Digitale Bibliothek «Gutes Benehmen», CD-ROM, ca. 19 000 Bildschirmseiten, 30 Euro, Verlag der Directmedia Publishing, Berlin

Wie benehme ich mich richtig? Diese Sammlung weiss auf alle Fragen des guten Benehmens eine Antwort. Sei es aktuell oder historisch: recherchierbar sind 52 (!) Werke aus drei Jahrhunderten, vom Herausgeber kommentiert und durch eine umfangreiche Bibliographie ergänzt. Kunstvoll illustrierte Raritäten stehen neben Bestsellern. Von Knigges «Über den Umgang mit Menschen» führt die Sammlung über die galante Epoche in das strenge Zeremoniell



des Kaiserreichs. Ebenso aussagekräftig vertreten sind die Zwanzigerjahre und die Zeit des Nationalsozialismus. Es folgen Beispiele der Nachkriegszeit aus Ost und West bis hin zu Zeugnissen des Booms der Karriereratgeber und Anstandsliteratur der Achtziger- und Neunzigerjahre. Wie alle Ausgaben der Digitalen Bibliothek ist auch diese Ausgabe mit einer komfortablen und rasend schnellen Volltextsuche sowie vielen nützlichen elektronischen «Schmankerln» wie Notizfunktion und Marker ausgestattet. Amüsant und aufschlussreich im Inhalt, ausserordentlich attraktiv im Preis. Geschenkipp!

gen und Fallbeispiele illustrieren die theoretischen Überlegungen, gestalten das Buch abwechslungsreich und unterstreichen den Praxisbezug. Die langjährige wissenschaftliche und therapeutische Erfahrung des Autors, aber auch seine positive Einstellung zu den Erkrankten machen das Buch zu einer Fundgrube für alle, die sich mit der Borderline-Persönlichkeitsstörung in Klinik und Praxis befassen. Bisher nur auf Englisch vorliegend, nun endlich auch auf Deutsch.

